

Nachruf

Prof. Dr. Hanns Hofer kurz vor seinem 90. Geburtstag verstorben



Foto: Prof. Nikolaus Böhler

Prof. Dr. Hanns Hofer

Hanns Hofer wollte so gerne seinen 90. Geburtstag am 22. Januar 2016 mit Familie, Freunden und einer großen Ehrung feiern. Es war ihm nicht vergönnt. Am 21. Januar ist er ruhig eingeschlafen. Orthopäden und Unfallchirurgen trauern mit der Familie um den erfinderischen, charmanten und lustigen Hannes. Schauen wir auf seine Lebensleistung!

Nach vielen Lehrjahren bei berühmten Orthopäden (Böhler, Chiari, Lange, Witt) wurde Hanns Hofer 1964 beauftragt, die erste Orthopädische Abteilung in einem öffentlichen Spital in Österreich (Salzburg) aufzubauen. Er tat es mit großem Erfolg.

Zusammen mit Norbert Gschwend und anderen gründete er den Arbeits-

kreis Rheumatologie der DGOT und wenig später auch die Arbeitsgemeinschaft für Rheuma-Orthopädie (ARO).

Sein Einsatz bei den Süddeutschen Orthopäden wurde durch seine Präsidenschaft anlässlich der Jahrestagung 1989 in Baden-Baden gewürdigt. Nicht nur die Tagung war ein Erfolg; auch der Festabend im „Trachtenlook“, gestaltet von seiner lieben Ursula, wurde ein Ereignis, das in Erinnerung bleibt.

Große Verdienste hat sich Hanns Hofer auch auf anderen Gebieten erworben. Er war nicht nur Gründungsmitglied der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie (AGA) 1983 in Zürich, sondern auch 1984 deren erster Kongresspräsident in Salzburg und zuletzt auch Ehrenmitglied. Seine launigen und charmanten Reden beim „Essen nach der Schlacht“ sind allen, die damals schon dabei waren, noch in bester Erinnerung.

Ehrenmitglied war Hanns Hofer auch bei den ASG-Fellows, der bekannten Eliteorganisation in der deutschsprachigen Orthopädie. Gemeinsam mit Hans Mau und Adam Schreiber hat Hanns Hofer die Stipendien-Auswahlkommission der DGOOC, der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie und der Schweizerischen Gesellschaft über viele

Jahre betreut und den sprichwörtlichen hohen Standard gesichert. Mit vielen ASG-Fellows war Hanns Hofer gemeinsam mit seiner Frau Ursula herzlich befreundet. Regelmäßig haben beide an den Traditionsveranstaltungen der ASG-Fellows teilgenommen, und die launigen Reden von Hanns über seine Rentenzeit bleiben unvergessen. Die ASG-Fellows verlieren nicht nur einen rührigen Manager, sondern einen guten und verlässlichen Freund.

Hanns Hofer und Herr Imhoff sind die Väter der nach ihnen benannten Hüftgelenkschraubpfanne. Die bekannte HI-Schraubpfanne mit Flachgewinde war ein großer Fortschritt. Sie verhinderte das gefürchtete „Einklemmen“ der damals üblichen Schraubpfannen. Diese Pfanne wird auch heute noch weltweit mit großem Erfolg eingesetzt.

Hanns wollte mit seiner Ursula noch einige ruhige Jahre in dem schönen Haus bei Salzburg verbringen. Ursula wird ihn vermissen genauso wie seine vielen Freunde, deren Freundschaft das ganze Leben und darüber hinaus hält. OUP

*Prof. Dr. Hans Rudolf Henche
Prof. Dr. Hans-Werner Springorum*